

JACKE





### JACKE

#### Größe 36/38 (40 bis 44 – 46/48)

Die Angaben für Größe 40 bis 44 stehen in Klammern vor, für Größe 46/48 nach dem Gedankenstrich. Steht nur eine Angabe, so gilt sie für alle angegebenen Größen.

**Material:** Lana Grossa-Qualität „Bottoni“ (53 % Baumwolle, 24 % Viskose, 23 % Schurwolle (Merino Extrafein), LL = ca. 125 m/50 g); ca. **450 (500 – 550) g** Flieder/Rohweiß (Fb. 5); 1 Rest Kontrastgarn in ähnlicher Stärke; 1 Rundstricknadel Nr. 6, 80 cm lang.

**Knötchenrand:** Die 1. M jeder R wie zum Rechtsstr. abh. Die letzte M jeder R re str.

**Glatt re:** Hin-R re M, Rück-R li M str.

**Lochstrukturmuster mit beids. Patentrand über je 2 M:** Nach Strickschrift str. Die Zahlen re außen bezeichnen die Hin-R, li außen die Rück-R. Die je 2 grau unterlegten M beids. gelten für den Patentrand. In der Breite die R mit den M vor dem 1. Pfeil beginnen, den MS [= 3 M] zwischen den Pfeilen fortl. str., enden mit den M nach dem 2. Pfeil. In der Höhe die 1. – 4. R 1x str., dann die 3. und 4. R stets wdh.

**Befonte Zunahmen [vordere Ausschnittschrägung]:** Am R-Anfang nach der 8. M die 2 folg. M [1 U zählt als 1 M] re verschränkt zus.-str., jedoch nicht von der li Nd. gleiten lassen, sondern noch 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr., dann die M von der li Nd. nehmen, mit 1 U mustergemäß fortfahren, am R-Ende aus der M vor den letzten 8 M 1 M re, 1 M li, 1 M re und 1 M li herausstr. Es werden jeweils 3 M zugenommen. Die zugenommenen M folgerichtig in das Strukturlochmuster einfügen.

**Befonte Abnahmen:** Am R-Anfang nach den ersten 7 M bei Knötchenrand, nach den ersten 8 M bei Patentrand über 2 M 5 M [= 1 M, 1 U, 2 M, 1 U] re verschränkt zus.-str. [1 U zählt als 1 M], mit 1 U mustergemäß fortfahren, am R-Ende vor den letzten 5 M bei Knötchenrand, vor den letzten 6 M bei Patentrand über 2 M 5 M [= 1 M, 1 U, 2 M, 1 U] re verschränkt zus.-str., mit 1 U mustergemäß fortfahren. Es werden jeweils 3 M abgenommen.

**Maschenprobe:** 24,5 M und 32 R Lochstrukturmuster mit Nd. Nr. 6 und Bottoni = 10 x 10 cm.

**Hinweis:** Die Jacke wird in 3 Teilen in Pfeilrichtung gestrickt. Jedes Teil wird in rückwärtiger bzw. vorderer Mitte begonnen und endet jeweils mit dem Ärmel.

**Linke Rückenteilhälfte mit Ärmelhälfte:** Ab rückwärtiger Mitte beginnen. Dafür mit Kontrastgarn 127 (133 – 139) M anschlagen und 2 R glatt re str. Dann mit Bottoni im Lochstrukturmuster mit beids. Patentrand weiterarb. Nach 11 cm = 36 R ab Beginn des Lochstrukturmusters am re Arbeitsrand die 2 Patentrand-M re zus.-str. und als 1 M im Knötchenrand fortsetzen = 126 (132 – 138) M. Hier ist der Halsausschnitt beendet. Zunächst für die Schulter noch 6 (8 – 10) cm = 20 (26 – 32) R gerade weiterstr. Nun am re Arbeitsrand für die obere Ärmelschrägung in der folg. R 3 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 8x je 3 M betont abn. [vor Knötchenrand]. Nach insgesamt 22 (24 – 26) cm = 72 (78 – 84) R ab Beginn des Lochstrukturmusters am li Arbeitsrand für die Seitenlänge in folg. Rück-R 12 (15 – 18) M abk. Die übrig gebliebene M auf der re Nd. gilt nun für den Knötchenrand. Deshalb gleich mit 1 M li und dann im Muster fortfahren. Anstatt des Patentrands am li Arbeitsrand von jetzt an 1 M Knötchenrand und

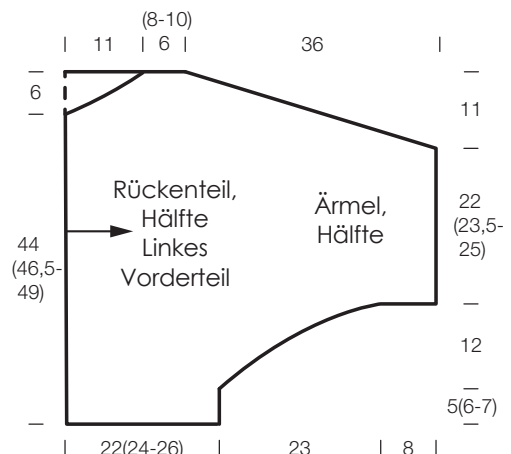
1 M glatt re str. Das Muster dazwischen folgerichtig fortsetzen. Für die Fledermausform am li Arbeitsrand in der folg. Hin-R 3 M betont abn., dann in der 12. R 1x 3 M, in jeder 10. R 2x je 3 M, in jeder 8. R 2x je 3 M und in jeder 6. R noch 4x je 3 M betont abn. = 57 (60 – 63) M. Nach 31 cm = 100 R ab Beginn der Fledermausform die M re abk.

**Rechte Rückenteilhälfte mit Ärmelhälfte:** Das Kontrastgarn nach der 2. Glatt-re-R vorsichtig M für M abtrennen und die M auf die Rundnd. fassen, dabei darauf achten, dass die M-Anzahl mit den Anschlag-M übereinstimmt. Dann das Teil mit Bottoni gegengleich zur linken Rückenteilhälfte mit Ärmelhälfte anstr., dabei die Ränder mit den entsprechenden Rand-M beachten.

**Linkes Vorderteil mit Ärmelhälfte:** Ab vorderer Mitte beginnen und in Pfeilrichtung str. Dafür mit Bottoni 112 (118 – 124) M anschlagen. Im Lochstrukturmuster mit beids. Patentrand str. Am li Rand für die Ausschnittschrägung in der 5. R ab Anschlag 3 M betont zun., dann in jeder 8. R 3x je 3 M und in der 6. R noch 1x 3 M betont zun. = 127 (133 – 139) M. Die zugenommenen M folgerichtig in das Lochstrukturmuster einfügen. Nach 11 cm = 36 R ab Anschlag am li Arbeitsrand die 2 Patentrand-M re zus.-str. und als 1 M im Knötchenrand fortsetzen = 126 (132 – 138) M. Hier ist der Halsausschnitt beendet. Zunächst für die Schulter noch 6 (8 – 10) cm = 20 (26 – 32) R gerade weiterstr. Nun am li Arbeitsrand für die obere Ärmelschrägung in der folg. Hin-R 3 M betont abn., dann in jeder 12. R noch 8x je 3 M betont abn. [vor Knötchenrand]. Nach insgesamt 22 (24 – 26) cm = 72 (78 – 84) R ab Anschlag am re Arbeitsrand für die Seitenlänge 12 (15 – 18) M abk. Dann den Patentrand am re Rand auch beenden und dafür 1 M Knötchenrand und danach 1 M glatt re str. Das Muster dazwischen folgerichtig fortsetzen. Für die Fledermausform am re Arbeitsrand in der folg. Hin-R 3 M betont abn., dann in der 12. R 1x 3 M, in jeder 10. R 2x je 3 M, in jeder 8. R 2x je 3 M und in jeder 6. R noch 4x je 3 M betont abn. = 57 (60 – 63) M. Nach 31 cm = 100 R ab Beginn der Fledermausform die M re abk.

**Rechtes Vorderteil mit Ärmelhälfte:** Gegengleich zum li Vorderteil mit Ärmelhälfte str., dabei die Ränder mit den entsprechenden Rand-M beachten.

**Ausarbeiten:** Teile spannen, anfeuchten und trocknen lassen. Nähte schließen.



### JACKE

#### Zeichenerklärung:

- = 1 M re
- ◻ = 1 U
- ⊠ = 2 M re verschränkt zus.-str.
- ⊡ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden vor der M weiterführen
- ⊣ = 1 M wie zum Linksstr. abh., dabei den Faden hinter der M weiterführen

#### Strickschrift

4	✓	⊡	○	△	⊡	○	△	⊡	○	△	⊡	○	△	✓	3
	✓	△	○	⊡	△	○	⊡	△	○	⊡	△	○	⊡	✓	
2	✓	⊡	○	△	⊡	○	△	⊡	○	△	⊡	○	△	✓	1
	✓													✓	

↑      ↑



## MASCHENPROBE

Machen Sie eine Maschenprobe! Stricken Sie dafür ein 12 x 12 cm großes Stück im Muster Ihres ausgesuchten Modells. Danach zählen Sie Maschen und Reihen im Bereich 10 x 10 cm aus. Sind es weniger Maschen als in der Anleitung angegeben: Stricken Sie fester oder nehmen Sie dünnere Nadeln (1/2 bis ganze Nadelstärke). Haben Sie mehr Maschen gezählt: Versuchen Sie, lockerer zu stricken beziehungsweise nehmen Sie dickere Nadeln.

Bitte beachten Sie: Strickarbeiten fallen unterschiedlich aus. Daher sind die Maschenproben-Angaben auf den Bänderolen der Wolle nicht als verbindlich anzusehen. Außerdem werden diese immer auf der Basis glatt rechts erstellt. Für eine perfekte Arbeit ist daher die Maschenprobe im gewünschten Muster ein Muss. Damit Ihr Wunschmodell nicht nur schön aussieht, sondern auch passt!

## ABKÜRZUNGEN

**M** = Masche · **R** = Reihe · **Rd** = Runde · **U** = Umschlag · **evtl.** = eventuell · **LL** = Lauflänge · **li** = links · **re** = rechts · **Art.** = Artikel · **str.** = stricken · **zus.-str.** = zusammenstricken · **arb.** = arbeiten · **abk.** = abketten · **abn.** = abnehmen · **zun.** = zunehmen · **abh.** = abheben  
**beids.** = beidseitig · **mittl.** = mittleren · **folg.** = folgende · **restl.** = restliche · **Nd.** = Nadel · **Kettm** = Kettmasche · **fe M** = feste Masche  
**hStb** = halbes Stäbchen · **Stb** = Stäbchen · **Dstb** = Doppelstäbchen · **zus.** = zusammen · **Nr.** = Nummer · **zus.-häkeln** = zusammenhäkeln · **Lufm** = Luftmasche · **lt.** = laut · **MS** = Mustersatz · **fortl.** = fortlaufend · **bzw.** = beziehungsweise · **Fb.** = Farbe · **S.** = Seite